

Auswirkungen der Verkehrswende auf die Umweltevaluation

DeGEVal Jahrestagung, virtuelle Session vom 17.9.21

Reinhard Zweidler

Was umfasst die Umweltevaluation?

- Ex-ante Evaluationen:**
- Umweltverträglichkeitsprüfungen
 - Ex-ante Beurteilung von Politiken, Programmen und Projekten
 - Machbarkeitsstudien
 - Zielfindungs- und Zielsetzungsprozesse
 - Regulierungsfolgenabschätzungen

- Begleitevaluationen:**
- Steuerung von Implementationen
 - Koordination der beteiligten Akteure
 - Gemeinsames und institutionelles Lernen

- Ex-post Evaluationen:**
- Verständnis der Wirkmechanismen
 - Nachhaltigkeit der Wirkungen
 - Rechenschaftslegung
 - Inputs für die Neukonzeption von Maßnahmen

Und welches sind die Themen der Umweltevaluation?

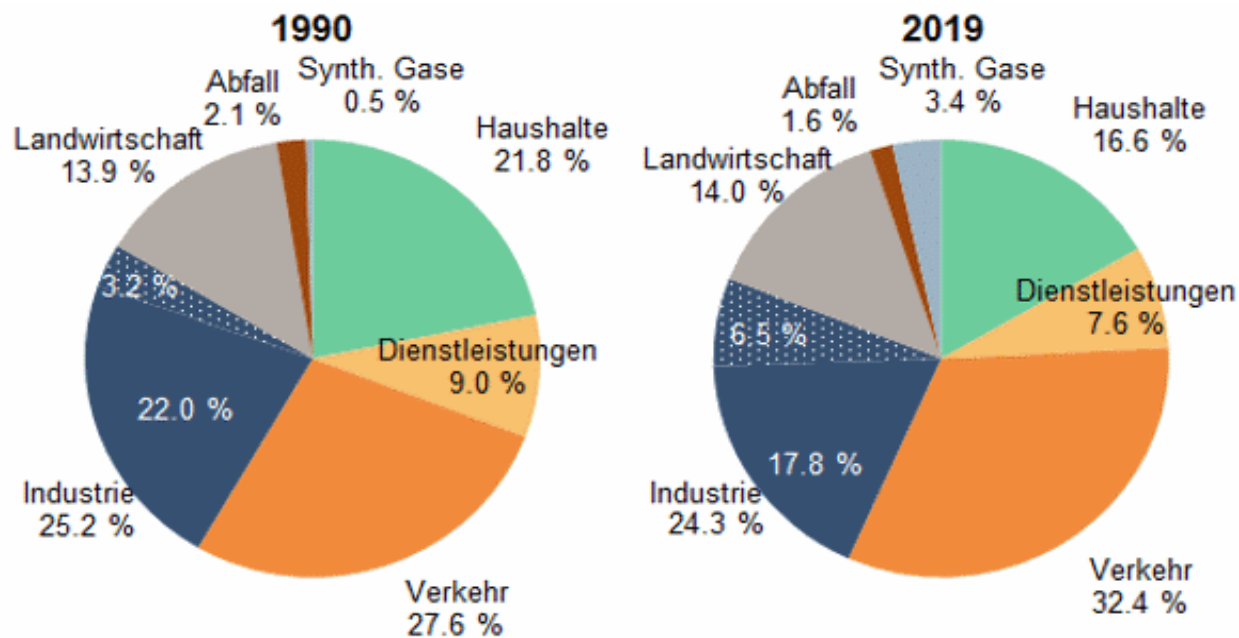
Alle Fragen im Zusammenhang mit

- dem Schutz von Menschen, Tieren und Pflanzen, ihrer Lebensgemeinschaften und Lebensräume gegen schädliche oder lästige Einwirkungen sowie
- dem dauerhaften Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere der biologischen Vielfalt und der Fruchtbarkeit des Bodens

Definition gemäss Art. 1 USG

Was hat Verkehr damit zu tun?

z.B. CO₂-Belastung

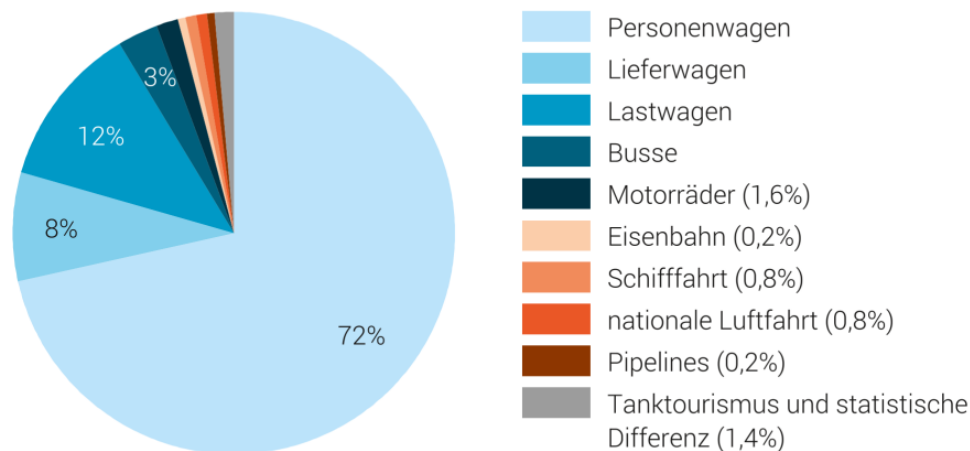


Was hat Verkehr damit zu tun?

z.B. CO₂-Belastung

CO₂-Emissionen des Verkehrs nach Verkehrsmittel, 2019

Ohne internationale Luftfahrt



Total: 14,7 Mio. Tonnen

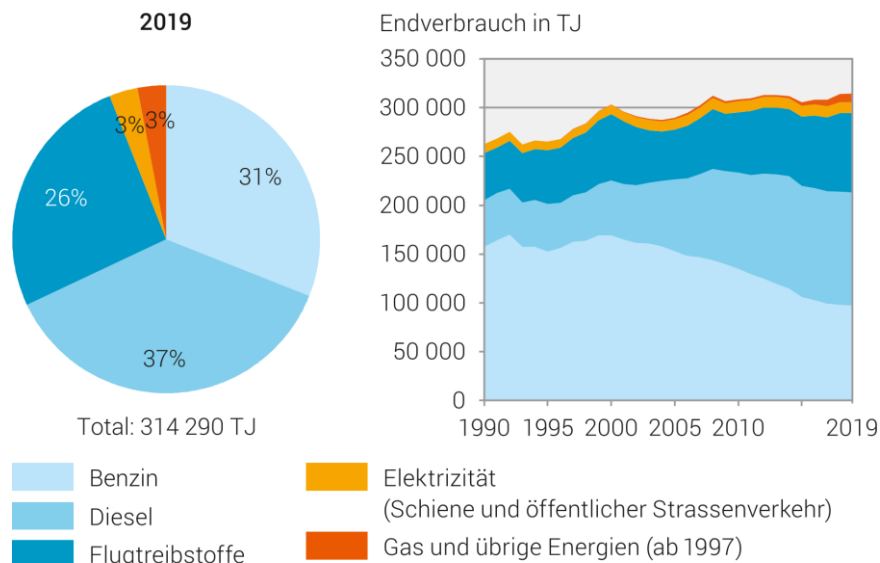
Quelle: BAFU – Treibhausgasinventar

© BFS 2021

Was hat Verkehr damit zu tun?

z.B. Energieverbrauch

Energieverbrauch im Verkehr

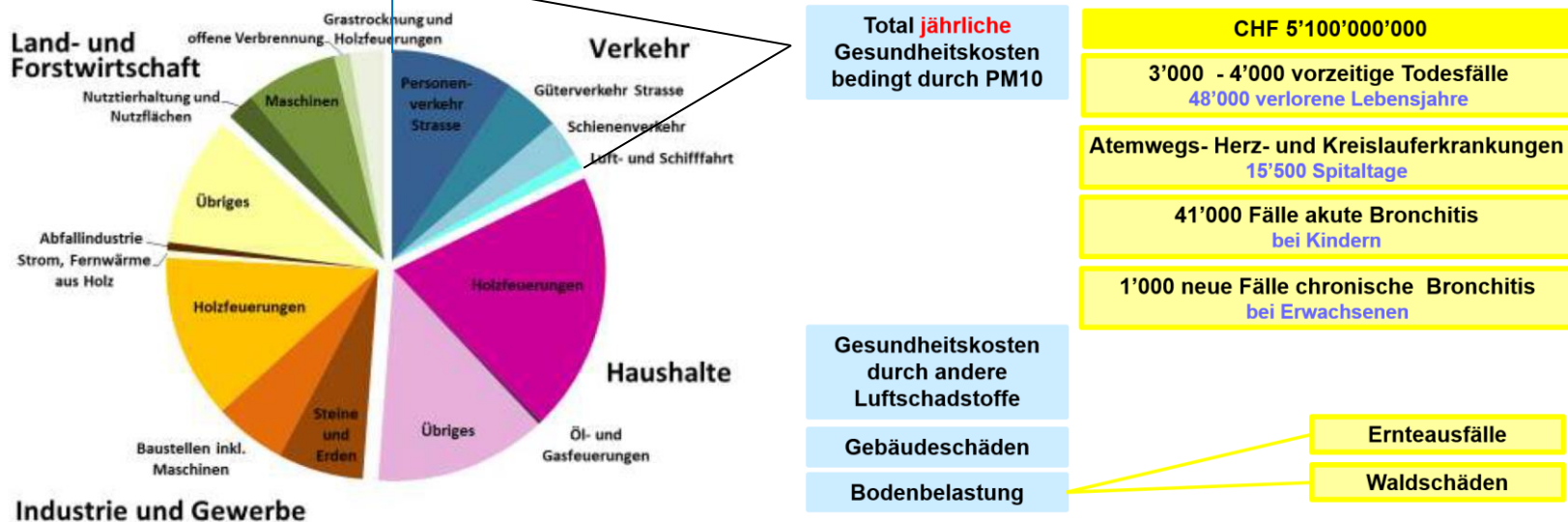


Quelle: BFE – Gesamtenergiestatistik

© BFS 2020

Was hat Verkehr damit zu tun?

z.B. Feinstaubbelastung



Die Verkehrswende ist dringend, und sie kommt, aber.....

Ein Beispiel aus der Praxis: Grundlage Bundesbeschluss vom **21.6.1960**

Nationalstrassenbau Projektierung N5, Bielersee West, UVP: **Verkehrswende?**



UVP 1. Stufe:

Damals gab es noch keine UVP !!

Botschaft des Bundesrates an das Parlament betreffend die Überprüfung von Nationalstrassenstrecken **1984**

UVP 2. Stufe:

inkl. nachgeholte UVP 1. Stufe

Genehmigung des generellen Projektes durch den Bundesrat **1991**



UVP 3. Stufe:

Genehmigung des Ausführungsprojekts durch das Departement **2010**

UVP 3a.:

Genehmigung des abgeänderten Ausführungsprojekts (bessere landschaftliche Einpassung, Baustelleninstallation etc,) **2021**



Und jetzt?

Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht

Weitere Beispiele:

Gesamtplanung: Sachplan Verkehr, Teil Programm **2006**
Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse (SIN) **2018**
Engpassbeseitigungen, LKW-Massnahmen (Warteplätze), Wildtierquerungen
Revision Teil Programm (**in Arbeit**)

Evaluationen **Verkehrswende nicht mitgedacht, z.B:**

- Externe Evaluation der Quality Alliance Eco-Drive (QAED) **2017**
- Evaluation der von KOMO / DZM geförderten Mobilitätsprojekte **2019**
- Externe Evaluation der Aktion CO₂ tieferlegen - Promotion für energieeffiziente Neuwagen **2020**

Verkehrswende angedacht, z.B:

- Technologische Weiterentwicklung des Bahnsystems **2016**

Weshalb die Diskrepanz?

Auftragsformulierung und vorgegebene Evaluationsfragestellungen

Und was ist mit neuen Konzepten? z.B. Cargo sous terrain



Privatwirtschaftlich finanziertes Gütertransportsystem

- Aktionariat weitgehend aus Detailhandel und Logistik
- Am **1.8.2021** hat der Ständerat als erste Kammer das Gesetz verabschiedet
- Erste Strecke **Härkingen – Zürich**, Kosten **3 Mrd. CHF**, gebaut bis **2031**
- Endausbau 500 km Tunnel mit City-Hubs, **2050, 33 Mrd CHF**
- 80% CO₂-Einsparung für Schwerverkehr, 50% weniger Lärm
- **Funktioniert das finanziell? Funktioniert es technisch?**
- **Bringt es wirklich die versprochene Entlastung?**

Bekanntheit und Akzeptanz?



Weitere Ideen, Versuche, Projekte



- **Was bedeuten solche Ansätze für die übrigen Verkehrsplanungen?**
- **Was heisst dies für Umweltevaluationen mit Verkehrsbezug?**

Was sollten wir tun?

Als Fachgesellschaft:

- Verkehrswende in Evaluation thematisieren

Als Evaluierende:

- In allen Fällen, in denen die Verkehrswende Auswirkungen auf den Evaluationsgegenstand hat: Verkehrswende berücksichtigen und Effekte wenn möglich abschätzen

In langdauernden Verfahren:

- Plausibilitätscheck: Sind die Grundannahmen heute noch plausibel?
- *Rechtsfrage: Sind Planungen, UVPs etc. formell noch gültig, die auf total veralteten Prognosen beruhen?*
- **Generell: Müssen wir heute Zukünfte in Beton giessen, die vor mehr als einem halben Jahrhundert erdacht wurden?**

Grundsätzlich:

- Keine Evaluationen, Politiken, Programme und Projekte, die auf überholten Annahmen beruhen
- **Verkehrswende mitdenken**